

TREPPENKUNST IM ITC

DIE AUSSTELLUNG

Impressionen auf Metall

Von Januar bis Juni 2015 begrüßen wir Sie zur ersten Ausstellung im Rahmen der „Treppenkunst im ITC“ in den Treppenhäusern und Fluren unseres Technologie- und Gewerbezentrum im Gewerbepark Bentwisch.



Zusammenführung von Kunst und Technologie

Jeder kennt Bilder auf Leinwand oder Papier. Doch was ist mit einem weit mehr industriellen Werkstoff?

Mit seiner Ausstellung „Impressionen auf Metall“ macht der **Künstler und Metallgestalter Reinhard Sentner** den Anfang unserer Treppenkunst. Er weicht ab von den Pfaden der klassischen Malerei und schlägt so den Bogen, der sowohl das künstlerisch Kulturelle als auch Innovation und Technologie miteinander in eine ausgewogene Beziehung bringt.

Hintergrund der Ausstellung

Das ITC ist Partner im EU-Projekt „BCP – Business Culture Partnership“, welches die Entwicklung eines Netzwerks und den gegenseitigen Austausch zwischen Unternehmen und Kultureinrichtungen fördert. Als Anregung, wie so eine Zusammenarbeit von Wirtschaft und Kultur funktionieren kann, hat das ITC das Ausstellungsformat „Treppenkunst im ITC“ ins Leben gerufen.



Weitere Infos unter:

www.business-culture-partnership.eu

RUNDGANG

HAUS 1

Erdgeschoss

- Nr. 1, 120 cm x 73 cm
- Nr. 2, Ø 96 cm
- Nr. 3, 100 cm x 100 cm

Treppe zwischen EG und Etage 1

- Nr. 4, 150 cm x 50 cm

Etage 1

- Nr. 5, 100 cm x 100 cm
- Nr. 6, Ø 96 cm

Treppe zwischen Etage 1 und 2

- Nr. 7, 175 cm x 30 cm

Etage 2

- Nr. 8, 67 cm x 65 cm
- Nr. 9, 100 cm x 50 cm
- Nr. 10, 100 cm x 100 cm
- Nr. 11, Ø 96 cm

Treppe zwischen Etage 2 und 3

- Nr. 12, 150 cm x 100 cm
- Nr. 13, 72 cm x 57

Etage 3

- Nr. 14, Ø 96 cm
- Nr. 15, 100 cm x 100 cm
- Nr. 16, 72 cm x 114 cm

HAUS 2

Treppenhaus von EG bis Etage 2

- Nr. 17, 180 cm x 68 cm
- Nr. 18, 140 cm x 50 cm
- Nr. 19, 163 cm x 53 cm

ITC Innovations- und Trendcenter GmbH . Hansestr. 21 . D-18182 Bentwisch
Verantwortlich: Ralph-Michael Achtenhagen . Tel. (0381) 63 02-333

LAYOUT > BE:DEUTEN.DE . FOTOS: ITC

www.itc-bentwisch.de

ITC
INNOVATIONS- UND
TRENDCENTER

Der Künstler über sein Werken

Metall als Hintergrund hat das Potential, um mit gängigen Konventionen zu brechen. Spannende Themen sind für mich Formate und unterbrochene Umrandungen.

Auf die Darstellung von Gegenständlichem habe ich in diesen formal abstrakten Bildern ebenso verzichtet wie auf die Vergabe von Titeln, um dem Betrachter Raum für eigene Assoziationen oder gar Stimmungen zu lassen. Verschiedene Bearbeitungstechniken fungieren als Stilelement und lassen miteinander kombiniert Effekte entstehen, die weder auf einer Leinwand noch mit Zeichenkarton möglich sind.

Schlifftechniken

Sie ermöglichen, das Metall und dessen Glanzeffekt bei unterschiedlichen Betrachtungswinkeln und wechselndem Lichteinfall jeweils anders in Szene zu setzen.

Chemische Reaktionen

Durch Ätzen und Brünieren lassen sich natürliche Effekte wie das Rosten oder Nachdunkeln im Zeitraffer erzeugen.

Wärme

Die Brennerflamme oder die Schweißnaht sind Gestaltungselemente und verleihen dem bis dahin glatten Untergrund eine plastische Wirkung durch die damit verbundene Verwerfung, welche zwangsläufig entsteht. Das hat ein nicht reproduzierbares Zufallsmoment.

Farbe

Sie ist im Gegensatz zur Malerei nicht mit dem Pinsel sondern mittels Schleifkörper aufgebracht, der in eine Bohrmaschine eingespannt wird und nach dem Eintauchen in die Farbe über die Fläche rotiert und sie somit aufschleudert.



ÜBER DEN KÜNSTLER

Reinhard Sentner

„Mit diesen Bildern möchte ich ausgetretene Pfade verlassen, wie sie uns bislang von der Malerei bekannt sind.“



- Geboren 1969 in Sondershausen/ Th.
- 1988 Abitur
- 1993 Lehraabschluss als Kunstschmied
- 1997 Meisterabschluss und Existenzgründung
- seit 1997 selbstständiger Metallgestalter

Ausstellungen:

- 2012 und 2013 im Kunst- und Kulturhaus in Hausham/ Obb.
- 2012 Gemeinschaftsausstellung im Berner Oberland/ Schweiz.

Der Künstler über sich

Schon als Kind konnte ich durch selbstgebaute Spielzeuge die wunderbare Erfahrung machen, welche erfüllendes Gefühl entsteht, wenn Dinge von Hand gefertigt werden. Jahrelanger beruflicher Umgang mit verschiedenen Metallen bildet für mich heute eine solide Grundlage kreativen Schaffens. Hierbei reizt es mich immer wieder, unterschiedliche Bearbeitungsmöglichkeiten zu kombinieren. Mechanische, thermische und chemische Prozesse lassen ein nahezu unerschöpfliches Spektrum für Oberflächen zu. Ein besonderer Reiz bei Auftragsarbeiten ist zudem die Optimierung des Spannungsfeldes von Objekt und Umfeld.

Weitere Informationen und Kontakt

Werkstatt / Atelier
Hauptstr. 1a
18246 Klein Belitz

Tel.: 038466-20405

Mobil: 0179-2265025

E-Mail: sentner@web.de

www.sentner-metallgestaltung.de

